

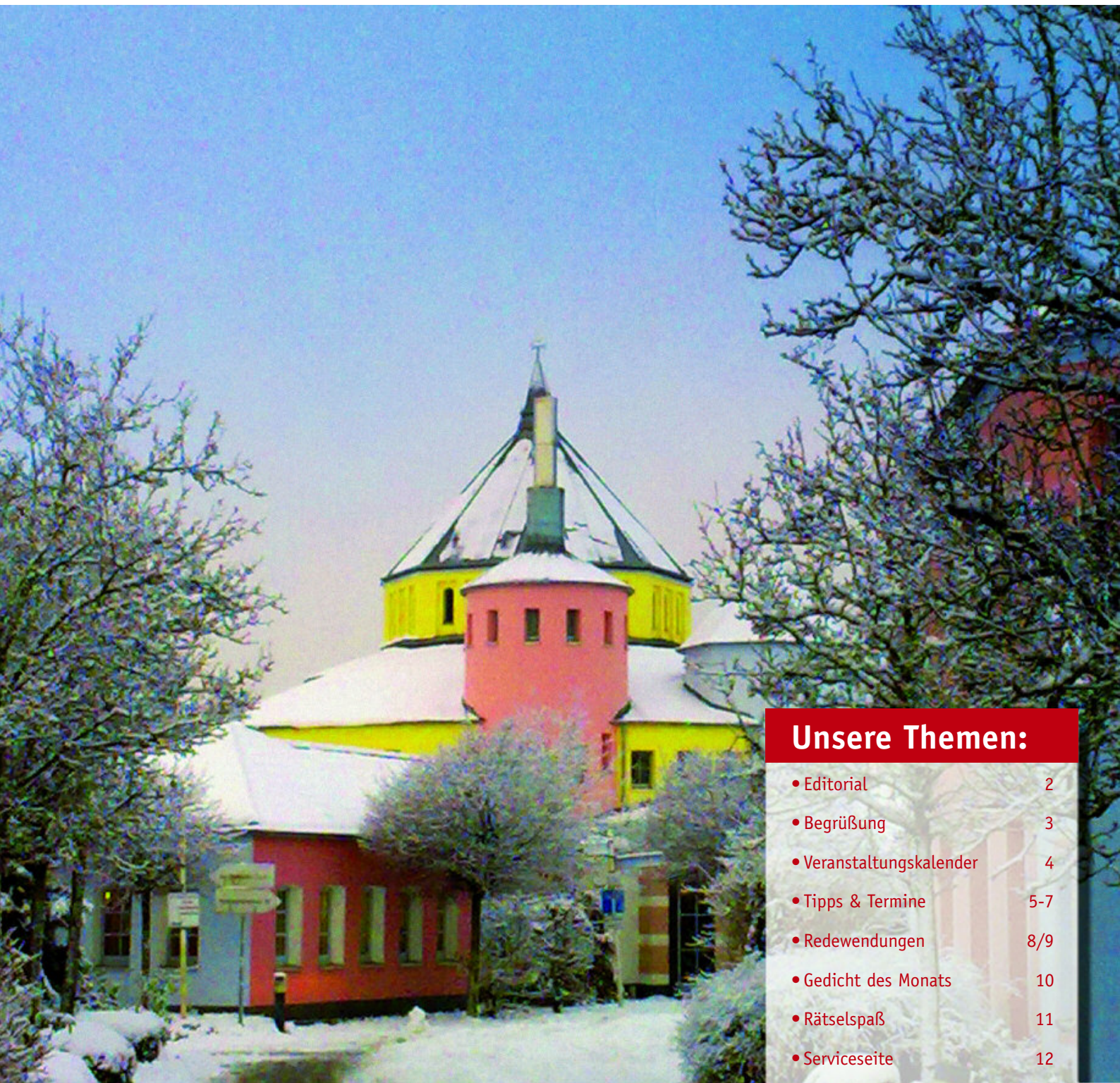
Dorf- Rundschau

12. Jahrgang

Ausgabe 1

Februar-März-April 2011

Wohnen im Alter



Unsere Themen:

- Editorial 2
- Begrüßung 3
- Veranstaltungskalender 4
- Tipps & Termine 5-7
- Redewendungen 8/9
- Gedicht des Monats 10
- Rätselspaß 11
- Serviceseite 12



Liebe Leserin, lieber Leser!

im Verlauf des Jahres 2010 haben wir umfangreiche Baumaßnahmen in unserem Dorf beenden können. In den Wohnbereichen 3b und 4 (Am Mühlenhof 98) wurden die Anbauten von insgesamt 12 Einzelzimmern im Sommer beendet und in beiden Wohnbereichen fanden notwendige Umbaumaßnahmen und Verschönerungsarbeiten statt. Mit Jahresbeginn haben wir einen neuen Wohnbereich in unserem Bauteil Schäfershäuschen auf der Bistroseite eröffnet. Dort konnten neue Bewohnerinnen und Bewohner einziehen und werden seit dem 1. Januar 2011 von einem neuen Mitarbeiterteam betreut. Die beiden Wohnbereiche 6a und 7 (Am Mühlenhof 19) wurden zusammengelegt und werden ebenfalls von einem neu gebildeten Mitarbeiterteam betreut. Somit haben wir unsere Einzelzimmerquote deutlich von nur 50 Prozent auf 75 Prozent erhöht, wozu wir nach dem Landespflegegesetz gesetzlich verpflichtet sind. Dem größten Teil unserer Bewohnerinnen und Bewohner können wir nunmehr eine noch bessere Wohnqualität bieten.

Im Frühjahr 2010 wurde unser betreutes Wohnen im Waldhof neu eröffnet. Die Mieterinnen und Mieter haben bereits eine gute Gemeinschaft gebildet und unterhalten zahlreiche Kontakte zueinander. Im Eingangsbereich des Dorfes ist ein Servicegebäude entstanden, in dem eine neue Waschküche und die Haustechnik einziehen. Dies war notwendig, weil die alte Waschküche von Anfang an zu klein dimensioniert und die Arbeitsbedingungen ungünstig waren. Durch den Auszug der Haustechnik aus dem Keller unter der Kirche, konnten nun auch größere Lagerkapazitäten geschaffen werden. Auch im Bereich der Haustechnik haben wir einige Verbesserungen vorgenommen. So haben wir die Patientenrufanlage komplett modernisiert und werden nach und nach die Brandmeldeanlage flächendeckend für das gesamte Dorf erneuern.

Insgesamt sind wir glücklich, dass nach einer siebenjährigen Planungs- und Bauphase ein Abschluss in Sicht scheint und vor allem die durchgängig beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr Kraft in ihre eigentliche tägliche Arbeit stecken können. Für das laufende Jahr 2011 wünsche ich mir eine weitere gute Entwicklung unserer Betreuungsarbeit, im pflegerischen, hauswirtschaftlichen und sozialen Sinne.

Ihr

Uwe Wolfs



Begrüßung

**Wir begrüßen unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner und heißen sie
in unserem Haus herzlich willkommen! Unser Gruß gilt:**

Frau Helga Abt	(Schäfershäuschen 18)
Frau Leonore Augenstein	(Schäfershäuschen 19)
Frau Anna Bachfeld	(Am Mühlenhof 130)
Frau Margret Bleuel	(Am Mühlenhof 19 A)
Frau Heide Bühler	(Am Mühlenhof 122)
Frau Franziska Hoven	(Am Mühlenhof 122)
Frau Margarete Kluger	(Am Mühlenhof 98c)
Herrn Werner Krüger	(Schäfershäuschen 19)
Frau Dorothea Lübbers	(Am Mühlenhof 130)
Frau Wilma Luftmann	(Am Mühlenhof 62)
Herrn Markus Müller	(Schäfershäuschen 19)
Herrn Julius Probian	(Schäfershäuschen 19)
Frau Hildegard Rafler	(Am Mühlenhof 19 B)
Herrn Dieter Schörner	(Schäfershäuschen 19)
Frau Gisela Schwinning	(Am Mühlenhof 98 A)
Frau Ingeborg Sons	(Am Mühlenhof 130)
Herrn Lothar Sons	(Am Mühlenhof 19 A)
Frau Beate Trelenberg	(Am Mühlenhof 19 B)
Frau Gisela Ullenbaum	(Am Mühlenhof 98 C)
Frau Ingrid Wendt	(Am Mühlenhof 62)
Frau Berta Wieckowicz	(Schäfershäuschen 18)

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns recht bald einleben und sich wohl fühlen werden.

Veranstaltungskalender

Wöchentliche Angebote

montags:

18.30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
Wo: Schäfershäuschen 8

dienstags:

10.00 Uhr **Gesprächskreis,
Spiele & Kreatives**
Wo: „Villa Sorgenlos“
Am Mühlenhof 76

10.15 Uhr **Sitzgymnastik**
Wo: Am Mühlenhof 122

mittwochs:

09.00 Uhr **Frühstücksgruppe**
Wo: „Villa Sorgenlos“
Am Mühlenhof 76

13.30 Uhr **Fahrdienst zum
Forum Mülheim**
Treffpunkt: „Unser Laden“
(Anmeldung bei unter der
Telefonnummer 48 43 400)

14.30 Uhr **Bunter Nachmittag**
Wo: „Villa Sorgenlos“
Am Mühlenhof 76

donnerstags:

15.45 Uhr **Wochenandacht**
Wo: Kirche im Dorf

freitags:

10.00 Uhr **Spielekreis**
Wo: „Villa Sorgenlos“
Am Mühlenhof 76

samstags:

14.30 - 16.30 Uhr **Seniorencafé**
Wo: Bistro im Dorf

sonntags:

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Wo: Kirche im Dorf

Vierzehntägige Angebote

1. und 3. Freitag im Monat:

10.00 Uhr **Frauentreff**
Wo: Bistro im Dorf

Monatliche Angebote

1. Montag im Monat:

10.00 Uhr **Beiratssitzung** mit
anschließender Sprech-
stunde für alle Bewohner-
Innen ab 11.00 Uhr
Wo: Am Mühlenhof 122

1. Dienstag im Monat:

14.00 Uhr **Tanztee**
(Gruppe A & B im Wechsel,
laut Aushang)
Wo: Kloster Saarn

2. Donnerstag im Monat:

15.45 Uhr **Katholischer Gottesdienst**
Wo: Kirche im Dorf

2. Donnerstag im Monat:

18.30 Uhr **Dämmerschoppen**
Wo: „Villa Sorgenlos“
Am Mühlenhof 76

Letzter Freitag im Monat:

15.30 Uhr **Geburtstagsfeier**
für alle Geburtstagskinder
des jeweiligen Monats
Wo: „Villa Sorgenlos“
Am Mühlenhof 76

(Änderungen vorbehalten)

Einladung ins Gemeindecafé der Wilhelminenkirche

**am Donnerstag, 10. Februar 2011
um 15.00 Uhr**

Die Abfahrt aus dem Dorf ist um 14.30 Uhr.

Ehemalige Broicher Kirchengemeindemitglieder
und alle interessierten BewohnerInnen sind zu
einem gemütlichen Kaffeetrinken in die
Begegnungsstätte an der Wilhelminenkirche
eingeladen.

**Anmeldungen nimmt der Soziale Dienst
unter der Telefon-Nr. 48 43 405 entgegen.**



Ausstellung im Bistro

17. Februar bis 5. Mai 2011

stellt die Mülheimer Künstlerin Marlies Marré Zeichnungen in Aquarellfarben im Bistro im Dorf zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

Die Ausstellung trägt den Titel:

„Reisen – Landschaften und interessante Lebewesen“

Eröffnung der Ausstellung

17.2.2011 um 16.30 Uhr

Alle interessierten Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Gäste sind herzlich eingeladen.



Bewohnerfreizeit 2011

Auch in diesem Jahr bietet die Einrichtung Wohnen im Alter eine Freizeitmaßnahme nach Westkapelle in den Niederlanden an.

Die Reise findet in der Zeit vom 14.5. bis 23.5. 2011 statt.

Die Reisekosten belaufen sich auf 150,- bzw. 250,-Euro für selbst zahlende BewohnerInnen.

In diesem Preis sind folgende Leistungen erhalten:

- Hin- und Rückreise in einem Reisebus der Firma Hermsdorf
- Übernachtungen in Zweibettzimmern mit Vollpension im Jugendheim der Gemeinde Saarn
- Begleitung und Pflege durch MitarbeiterInnen der Einrichtung
- Ausflüge in die Umgebung des Freizeitheims

Anmeldungen von BewohnerInnen, sowie MieterInnen des Betreuten Wohnens, interessierten Angehörigen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Einrichtung nimmt der Soziale Dienst unter der Telefonnummer 0208 / 4843 405 entgegen.



Redewendungen über den Tag verteilt



A

Der Wecker klingelt! Ich denke: „Nur nicht mit dem linken Fuß aus dem Bett steigen“ und „Morgenstund hat Gold im Mund“. Aber auch das Gegenteil und das hat etwas mit dem Blei in einem Körperteil zu tun.



f

Im Bad fällt mir ein: „Man kann nicht alles über einen Kamm scheren“ und „Alter geht vor Schönheit“.



R

Alsdann „frühstücke ich wie ein König“, während der Hund um seinen Napf schleicht wie die „Katze um den heißen Brei“.

Etwas später muss ich Betten ausschütteln und lüften. Auch wenn noch niemand „verstunken aber erfroren ist“.

Beim Einkaufen sage ich mir: „Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen“.



q

Kochen werde ich alleine, denn „viele Köche verderben den Brei“. Trotzdem werde ich mit „Liebe kochen“ und drei Pfund Rindfleisch für eine gute Suppe verwenden.

Mein Mann kommt nach Hause und macht ein Gesicht als „wäre die Milch sauer geworden“. Da heißt es: „Achtung, Gewitter im Anzug!“ aber „es wird ja nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird“.

„Nach dem Essen sollst du ruh'n oder tausend Schritte tun“. Vielleicht in der Küche beim Spülen? Mein Mann ruht lieber und meint dazu: „Messer, Gabel, Schere, Licht sind doch auch für Männer nichts“.



N



D



G



V



K



r



d



V

Nun denn! Beim Spaziergang büxt mir der Hund aus und „ich halte ihm eine Gardinenpredigt“, worauf er um mich herum schleicht „wie ein begossener Pudel“.

Das hält nicht lange an und er schaut mich an, als „könnte er kein Wässerchen trüben“.

Ach je, beim Abendbrot fehlt das Brot! Aber: „In der Not schmeckt die Wurst auch ohne Brot“ und weiter denke ich: „Das Brot muss schwer verdient werden“.

Nun wäre ich eigentlich müde, doch „Müßiggang ist aller Laster Anfang“. Knöpfe müssen angenäht werden. Wie sagte doch die Lehrerin im Handarbeitsunterricht? „Langes Fädchen, faules Mädchen“. „Die Kopf halt kühl, die Füße warm“ denke ich und will die Beine hochlegen.

Der Tag ist gut gelaufen, aber „man soll ihn nicht vor dem Abend loben“. Es klingelt, die Enkel kommen und „stellen alles auf den Kopf“, und im Stillen denke ich: „Geht mit Gott, aber geht“. Doch: „Kleine Kinder, kleine Sorgen – große Kinder, große Sorgen“.

Erschöpft setze ich mich zum Fernsehen in den Sessel, schlafe ein und tröste mich: „Wer schläft, sündigt nicht“.

Des Nachts habe ich einen schrecklichen Traum, aber „Träume sind Schäume“ und gehe dem neuen Tag gelassen entgegen.

Helga Jauch

W

f

V

K

w

d

R

D

B

a

R

b

g

r

C

X

Gedicht des Monats

Es ist alles nur geliehen,
hier auf dieser schönen Welt,
es ist alles nur geliehen,
aller Reichtum, alles Geld.
Es ist alles nur geliehen,
jede Stunde voller Glück,
musst du eines Tages gehen,
lässt du alles hier zurück.

Man sieht tausend schöne Dinge,
und man wünscht sich dies und das,
nur was gut ist und was teuer,
macht den Menschen heute Spaß.
Jeder will noch mehr besitzen,
zahlt er auch sehr viel dafür,
Keinem kann es etwas nützen,
es bleibt alles einmal hier.

Jeder hat nur das Bestreben,
etwas Besseres zu sein,
schafft und rafft das ganze Leben,
doch was bringt es ihm schon ein?
Alle Güter dieser Erde,
die das Schicksal dir verehrt,
sind dir nur auf Zeit gegeben,
und auf Dauer gar nichts wert.

Darum lebt doch euer Leben,
freut euch auf den nächsten Tag,
wer weiß schon auf diesem Globus,
was das Morgen bringen mag.
Freut euch an den kleinen Dingen,
nicht nur an Besitz und Geld,
es ist alles nur geliehen,
hier auf dieser schönen Welt.

Heinz Schenk

Rätselspaß

Essbares, in dieser Form jedoch nicht genießbar.

Um welche nett umschriebenen Dinge handelt es sich hier?

1. Kernobst, das leuchtet?
2. Ölfrucht am Haupt?
3. Sinnesorgan einer Südfrucht?
4. Sporengewächs mit Fortune?
5. Kernobst eines Reittieres?
6. Nussähnliche Frucht am Hals?
7. Älteres Wort für Teenager?
8. Des Teufels Fleischgericht?
9. Betagtes Buch?
10. Kernobst vom Gatten Evas?
11. Heranwachsendes Gartenerzeugnis?
12. Bonbons mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum?
13. Erkrankung am Auge / Getreideteil?
14. Fleischerzeugnis mit männlichem Vornamen?
15. Kernobst im Streit?
16. Deprimierter Klops?
17. Schmerzhafte Verletzung durch ein Insekt?
18. Kernobst als Statussymbol eines Herrschers?

Auflösung:

Auflösung: 1. Glühbirne, 2. Kopfnuss, 3. Ohrfeige, 4. Glückspilz, 5. Pferdeapfel, 6. Rachenmandel
7. Backfisch, 8. Satansbraten, 9. Alter Schinken, 10. Adamsapfel, 11. Junges Gemüse,
12. Alte Kamellen, 13. Gerstenkorn, 14. Hanswurst, 15. Zankapfel, 16. Trauerkloß, 17. Bienestich,
18. Reichsapfel



Serviceeite

Zentrale

Schäfershäuschen 26
Tel: 48 43 - 400

Sprechzeiten: montags bis
freitags: 8.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Sozialer Dienst

Am Mühlenhof 52
Tel: 48 43 - 405

Sprechzeiten:
montags und mittwochs:
9.30 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verwaltung

Schäfershäuschen 26
Tel: 4843 - 403

Auszahlung von Barbeträgen:
montags bis freitags:
10.00 - 12.00 Uhr

„Unser Laden“

Am Mühlenhof 98 A
Tel: 48 43 - 427

Öffnungszeiten: montags,
mittwochs, donnerstags und
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr
montags, dienstags und
mittwochs: 16.00 - 18.00 Uhr

Bistro im Dorf

Schäfershäuschen 19
Tel: 48 43 - 248

Öffnungszeiten: montags,
dienstags, mittwochs und
freitags: 10.00 - 16.45 Uhr
donnerstags: 10.00 - 17.00 Uhr
samstags: 14.30 - 16.30 Uhr

Cafeteria im Dorf

Am Brunnen 11
Tel: 48 43 - 170

Öffnungszeiten:
sonntags: 14.30 - 16.30 Uhr

Friseursalon

Am Mühlenhof 98, B
Tel: 48 43 - 488

Öffnungszeiten:
montags: 10.00 - 15.00 Uhr
donnerstags: 9.00 - 17.00 Uhr

Bücherbus

Rathausplatz
Am Brunnen 11

Ausleihzeiten:
donnerstags: 15.30 - 16.15 Uhr

Obst- & Gemüsewagen

Verkaufszeiten:
montags: 16.00 - 17.30 Uhr
Haltepunkte: 1. Waldhof,
2. Am Brunnen, 3. Kirche

Impressum

Dorf-Rundschau

Theodor Fliedner Stiftung
Das Dorf – Wohnen im Alter
Schäfershäuschen 26
45481 Mülheim Ruhr
Tel.: (02 08) 48 43 - 405
Fax: (02 08) 48 43 - 404
sozialdienst@dorf.fliedner.de
www.dorf.fliedner.de

Redaktion

Uwe Wolfs
Einrichtungsleitung

Michaela Gebel-Lehmann
Sozialer Dienst

*Nächster Erscheinungstermin
Mai 2011*